



Oktober – November 2014



Veranstaltungsprogramm



DÜSSELDORF

Eine Kultureinrichtung der



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Adresse	Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 0211.89-95571 / -92902 Telefax 0211.89-29044 eMail heineinstitut@duesseldorf.de Internet www.duesseldorf.de/heineinstitut
Geöffnet	Museum: Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr Bibliothek Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen Archiv Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Eintritt	pro Person: 4,-EUR (erm. 2,-EUR) Gruppen: 2,-EUR/Person (mind. 10 Personen) Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt Audioguide in deutscher und englischer Sprache (ohne Gebühr)
ÖPNV	Bus/Tram 703, 706, 712, 713, 715 nächste Haltestelle: Benrather Straße U-Bahn U74, U75, U76, U77, U78, U79 nächste Haltestelle: Heinrich-Heine-Allee
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinfertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut

Programm
Dr. Karin Füllner

Gestaltung
Dipl.-Des. Gavril Blank

Vortrag von Dr. Andreas Turnsek Reisen in den Werken von Heinrich Heine und Kurt Tucholsky

Fr, 31. Oktober, 19 Uhr/ Heine-Institut

Die Motive zum Aufbruch sind bei beiden Schriftstellern – trotz der dazwischen liegenden 100 Jahre – Enge und Engstirnigkeit in Deutschland, Revanchismus und reaktionäre Bedrohung, Kleinstaaterei im eigenen Land und in den Köpfen der eigenen Landsleute; Zensur, Verfolgung, aber auch komplizierte bis gescheiterte Beziehungen und Identitätskrisen. Die Heimat wird ihnen fremd, die Fremde heimatlich. In ihrer weltweiten Wurzellosigkeit fühlen sie sich unterwegs zuhause. Für beide wird schon früh ausgerechnet die Fortbewegung zum Fixpunkt. Die Reise ist für sie eine Metapher des persönlichen Aufbruchs und die Matrix für politische, persönliche und poetische Betrachtungen.

Der Fernsehautor Andreas Turnsek hat erstmals die literarischen Reiseberichte Heines und Tucholskys in direkter Gegenüberstellung untersucht und zeigt erstaunliche Parallelen, unerwartete Unterschiede sowie bis heute unbekannt, unbeachtete oder unterschätzte Aspekte.

Text&Ton - Literaturdinner Die drei großen Düsseldorfer: Heinrich Heine, Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann

Fr, 14. November, 19 Uhr/ Maxhaus

Zum Vier-Gänge-Menue werden mit Klaviermusik von Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann musikalische Genüsse und scharfzüngige Beobachtungen zur Musikszene kredenzt. Als »wundermächtigen Knaben« erlebt der Autor den jungen Mendelssohn 1822, in Paris äußert er sich später kritisch über den hochgefeierten Landsmann. Von einer frühen Begegnung des jungen Schumann mit dem großen Schriftsteller 1828 ist ebenso die Rede wie von unglücklicher Dichterliebe und musikkritischem Engagement. Der Abend geht den Spuren der vielfältigen Beziehungen nach.

Moderation und Rezitation: **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Ursula Roth**. Am Flügel: **Helmut Götzinger**

Junge Heinrich-Heine-Gesellschaft »Harrys Poetry Slam«

Fr, 24. Oktober, 19 bis 21 Uhr/ Mc Laughlin's Irish Pub,
Kurze Straße 11

Slam-Master: **Gina Oberstebrink**
»Harrys Poetry Slam« verbindet Heine-Texte mit moderner Poesie. Wie beim klassischen Poetry Slam darf jeder, der seinen eigenen Text präsentieren will, auf die Bühne. Das Besondere: Jeder Text soll Heinrich Heine zitieren. Ob als wörtliches Zitat, Neuinterpretation eines Heine-Texts oder als imaginäres Gespräch mit Heine – alles ist erlaubt. Das Publikum kürt die Sieger und gemeinsam wird in einer der gemütlichsten Locations der Düsseldorfer Altstadt gefeiert: Mc Laughlin's Irish Pub. Wer als Slammer teilnehmen möchte, meldet sich bei unserem Slam Master Gina (gina.oberstebrink@uni-duesseldorf.de) oder trägt sich noch vor Ort in die Open List ein.

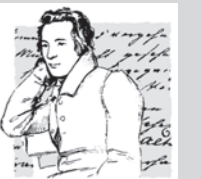
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
www.heinrich-heine-gesellschaft.de

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Stadtwerke
Düsseldorf



HEINRICH
HEINE
GESELLSCHAFT

»Echt? Klasse! Heines Originale«
Kuratorenführungen durch die Heine-
Ausstellung »Romantik und Revolution«

Auch im Oktober laden wir Sie zu Kuratorenführungen durch die neu eröffnete Heine-Ausstellung ein. Das Besondere jeder Führung ist, dass ein Heine-Manuskript aus dem Archiv des Heinrich-Heine-Instituts der Öffentlichkeit im Original präsentiert wird. Im Anschluss sind Sie eingeladen zu einem kleinen Empfang.

Dr. Jan-Christoph Hauschild

»Die Frau an seiner Seite«. Über Mathilde Heine
Mi, 1. Oktober, 18 Uhr

Elise Langer M.A.

Heines »Harzreise«
Mi, 15. Oktober, 18 Uhr

Heinrich-Heine-Institut

**Heine um 11 - Heines »Buch der Lieder«
Lektürekurs**

Das »Buch der Lieder« hat Heines Weltruhm als Lyriker begründet und zahlreiche Komponisten zu Vertonungen inspiriert. Zu fragen ist nach der Faszination des besonderen Tons von Heines früher Lyrik zwischen Romantik und Moderne. Im Seminar werden die Texte gemeinsam gelesen und interpretiert, und anhand ausgewählter Beispiele werden Liederzyklen und Vertonungen verschiedener Komponisten und ihr Bezug zu Heine untersucht. Ein Besuch der Ausstellung »Romantik und Revolution« im Museum des Heine-Instituts vergegenwärtigt Heines Schreibprozesse und die Zeitumstände seines Dichtens.

Leitung: **Dr. Karin Füllner**

3 x mittwochs, 11-12.30 Uhr, Beginn: 12. November, Treffpunkt: **Heinrich-Heine-Institut**, am 19. und 26. November: **VHS am Hauptbahnhof**, Raum 535.

**Begleitprogramm zur Ausstellung »Wir ungereimten Rheinländer«
Zwischen Aufbruch und Beharrung. Die Rheinlande und das literarische Leben 1900 - 1914**

Zu der Ausstellung, die im Rahmen des LVR-Verbundprojektes 1914. Mitten in Europa über die Kunst- und Literaturzeitschrift »Die Rheinlande« und das literarische Leben 1900 bis 1914 informiert, bieten wir mit Vorträgen, literarisch-musikalischen Revuen und Multimedia-Performances ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm.

Im **Palais Wittgenstein** rezitieren am 21. Oktober die Schauspieler Marc Fischer und Severin von Hoensbroech Texte von Autoren wie Gottfried Benn, Georg Heym, Franz Kafka, Else Lasker-Schüler, Rainer Maria Rilke und Georg Trakl. Die Sopranistin Annette Elster und der Pianist Christoph Staupe präsentieren Lieder und Instrumentalmusik unter anderem von György Kurtág, Erik Satie, Arnold Schönberg, Alexander Skrjabin, Richard Strauss und Claire Waldoff. Im Programm **»Wer, wenn ich schrie ...«** werden Stimmung und Tendenzen der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg lebendig.

Im **Heine-Institut** sind am 2. November der Rezitator Burkhard Sondermeier und der Pianist Ulrich Raue zu Gast und stellen Texte und Musik von Karl Kraus, Kurt Tucholsky, Stijn Streuvels, Ernest Claes, Erich Wolfgang Korngold, Emelie Wesley, Aristide Bruant und anderen vor. Der Refrain des 1918

erstmals im Druck erschienenen Antkriegsliedes Zogen einst fünf wilde Schwäne gibt der mahnenden Revue der beiden Künstler ihren Titel: **»Sing, sing, was geschah ...«**.

»Thanatos,WK1« heißt das Multimedia-Event, das im **Institut français** am 19. November Performances zum Ersten Weltkrieg präsentiert. Soo Jin Yim-Heil, Boris Nieslony, Marc Matter und Enno Stahl haben im Auftrag des Heine-Instituts künstlerische Projekte erarbeitet, um die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts in Worte und Bilder zu fassen: ein Experiment, ein Wagnis und eine Herausforderung.

Zur **Finissage** spricht im **Heine-Institut** am 30. November Prof. Dr. Thomas Schleper über den Kunsthistoriker Wilhelm Worringer: **»Kristallisationen' zwischen Aggression und Avantgarde«**. Die Kuratoren Dr. Sabine Brnner-Wilczek und Dr. Enno Stahl bieten eine Abschlussführung durch die Ausstellung an.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland und die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf.



»1914 – Mitten in Europa. Das Rheinland und der erste Weltkrieg« ist ein Projekt des LVR-Dezernats Kultur und Umwelt mit verschiedenen Partnern. Schirmherrin des Projektes ist Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.



**Reihe: Finnland literarisch entdecken
Mikko Rimminen liest
»Der Tag der roten Nase«**

Do, 9. Oktober 2014, 19 Uhr / Institut français

Irma, Anfang 50, lebt allein in Helsinki. Ohne Arbeit, ohne Kontakte ist sie der Welt entwöhnt und inmitten der Großstadt einsam. Nur mit ihrem erwachsenen Sohn gibt es gelegentlich wenig kommunikative Telefonate und Kurzbesuche. Behutsam und zugleich mit großem Witz erzählt Mikko Rimminen, wie Irma wieder Zugang zu Menschen sucht. Sie klingelt an Wohnungstüren, lässt sich – wie das in Finnland üblich ist – zum Kaffee einladen und gibt sich, um ins Gespräch zu kommen, als Mitarbeiterin eines Marktforschungsinstituts aus. Auf diese Weise gelingt Rimminen ein eindringliches Porträt Helsinkis und der finnischen Gesellschaft, das durch seine Verrücktheit bezaubert und mit einem dramatischen und komischen Show-down hoch spannend ist.

Mikko Rimminen, 1975 geboren, hatte seinen literarischen Durchbruch mit dem viel gepriesenen »Tütenbierroman«. Für seinen neuen Roman »Der Tag der roten Nase« wurde er mit dem bedeutendsten finnischen Literaturpreis, dem Finlandia-Preis ausgezeichnet.

Moderation und Übersetzung: **Dr. Niklas Füllner**
Lesung des deutschen Textes: **Dr. Karin Füllner**

Veranstaltung in deutscher, englischer und finnischer Sprache Zur Lesung von Mikko Rimminen laden wir Sie ein zu einem kleinen finnischen Empfang.

Weitere Lesungen der Veranstaltungsreihe »Finnland literarisch entdecken«: Philip Teir am 7. Oktober im Literaturbüro NRW/ Kati Hiekkapelto am 8. Oktober in der Zentralbibliothek/ Junge Finnische Spoken Word Szene am 11. Oktober im zakk/ Markku Kivinen am 14. Oktober im Heine Haus



PROGRAMMÜBERSICHT

- MI 01** »ECHT? **KLASSE! HEINES ORIGINALE**«. Kuratorenführung mit Dr. Jan-Christoph Hauschild »Die Frau an seiner Seite«. Über Mathilde Heine • 18 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro)
Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12. Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- DO 02** **REIHE: FORSCHUNG IM FOKUS**. Vortrag von Prof. Dr. Tanja Fehm. Fortschritte in der Brustkrebsmedizin. Individualisierte Präzisionstherapie bei Brustkrebspatientinnen • 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei). Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14. Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtkademie, VHS Düsseldorf
- MI 08** **VORTRAG VON DR. ENNO STAHL**. »Kein Sturm, keine Aktion. Das literarische Leben im Rheinland der Vorkriegszeit« • 18 Uhr/ Eintritt frei. Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14
Veranstalter: Düsseldorfer Geschichtsverein in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Heine-Institut
- DO 09** **LESUNG IN DER REIHE: FINNLAND LITERARISCH ENTDECKEN**. Mikko Rimminen liest »Der Tag der roten Nase« • 19 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro). Ort: Institut français, Bilker Straße 7-9. Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut mit freundlichen Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Deutsch-Finischen Gesellschaft
- MI 15** **HERBSTFERIENPROGRAMM** (für 8-12jährige). Die Kunst des Schreibens – Kleiner Kalligraphie-Workshop 11 bis 13 Uhr/ 3 Euro. Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12. Nur mit Anmeldung.
Tel. 0211/89 95 571 oder heineinstitut@duesseldorf.de. Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- MI 15** »ECHT? **KLASSE! HEINES ORIGINALE**«. Kuratorenführung mit Elise Langer M.A. Heines »Harzreise«
18 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro). Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- DI 21** »**WER, WENN ICH SCHRIEE ...**«. Eine literarisch-musikalische Revue mit Annette Elster, Marc Fischer, Severin von Hoensbroech und Christoph Staude. Kuratiert von Dr. Enno Stahl • 19.30 Uhr/ 10 Euro (erm. 8 Euro). Ort: Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9. Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- MI 22** **EINE STUNDE MIT ... PETER HASELEY**. Im Gespräch mit Michael Serrer • 19.30 Uhr/ Eintritt frei
Ort: Literaturbüro NRW, Bilker Straße 5. Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Literaturbüro NRW
- FR 24** »**HARRYS POETRY SLAM**«. Slam-Master: Gina Oberstebrink • 19 bis 21 Uhr/ 2 Euro
Ort: Mc Laughlin's Irish Pub, Kurze Straße 11. Anmeldung: gina.oberstebrink@uni-duesseldorf.de
Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft
- FR 31** **VORTRAG VON DR. ANDREAS TURNSEK**. Reisen in den Werken von Heinrich Heine und Kurt Tucholsky • 19 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro). Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft
- SO 02** »**SING, SING, WAS GESCHAH ...**«. Der Erste Weltkrieg. Eine mahnende Revue. Von und mit Burkard Sondermeier. Am Klavier: Ulrich Rau • 11 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro)
Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12. Anmeldung erbeten: Tel. 0211-8995571
Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
- MI 05** »**LIEDERJAHR 1840 - EIN RUNDBLICK**«. Ein Liederabend mit Michaela Selinger (Mezzosopran), Julian Orlishausen (Bariton) und Tajana Dravenau (Klavier) • 20 Uhr / 18 Euro (erm. 15 Euro/ 12 Euro). Ort: Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9. Kartenreservierung über Robert-Schumann-Gesellschaft: Tel. 0211/13 32 40 oder info@schumann-gesellschaft.de
Veranstalter: Robert-Schumann-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft, Institut français und Richard-Wagner-Verband Düsseldorf
- DO 06** **REIHE: FORSCHUNG IM FOKUS**. Vortrag von Prof. Dr. Tobias Kalenscher. Die Macht der Versuchung. Warum unser Gehirn ihr immer wieder erliegt – und wie wir trotzdem lernen können, ihr zu widerstehen • 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei). Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14
Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtkademie, VHS Düsseldorf
- SA 08** **REISEN IN DIE GESCHICHTE**. Exkursion der Thomas-Morus-Akademie Zwischen Aufbruch und Beharrung. »Die Rheinlande« als Spiegel des literarischen Lebens im Kaiserreich 1914 • Exkursionsgebühr 53 Euro. Nur mit Anmeldung: Tel. 02204-408472 oder akademie@tma-bensberg.de. Veranstalter: Thomas-Morus-Akademie Bensberg in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Heine-Institut
- SO 09** »**ECH WEESS NIT, WAT SOLL ET BEDÜJDE**« Führung durch die Heine-Ausstellung »Romantik und Revolution« in Original und Mundart mit Dr. Sabine Brenner-Wiczek und Monika Voss • 11 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro). Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12. Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- MI 12** **HEINE UM 11 - HEINES »BUCH DER LIEDER**«. Lektürekurs mit Dr. Karin Füllner • 11 Uhr/ 15 Euro
Kursgebühr für 3 Termine. Anmeldung über VHS Düsseldorf: Veranstaltungsnummer I542005, Tel. 0211/89 94 151 oder vhs@duesseldorf.de. Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und VHS Düsseldorf
- FR 14** **TEXT&TON • LITERATURDINNER**. Die drei großen Düsseldorfer: Heinrich Heine, Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann. Mit Dr. Karin Füllner, Dr. Ursula Roth und Helmut Götzinger 19 Uhr/ 39,50 Euro inkl. 4 Gänge-Menü. Ort: Maxhaus, Schulstraße 11
Nur mit Voranmeldung: im Maxhaus-Foyer Tel. 0211/90 10 252 oder eintrittskarten@maxhaus.de
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und Maxhaus
- MI 19** **HEINE UM 11 - HEINES »BUCH DER LIEDER**«. Lektürekurs mit Dr. Karin Füllner • 11 Uhr/ 15 Euro
Kursgebühr für 3 Termine. Ort: VHS Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 535
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und VHS Düsseldorf
- MI 19** »**THANATOS, WK1**«. **PERFORMANCES ZUM ERSTEN WELTKRIEG** – Multimedia-Event mit Soo Jin Yim-Heil, Boris Nieslony, Marc Matter, Enno Stahl • 19 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro)
Ort: Institut français, Bilker Straße 7-9. Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- MI 26** **HEINE UM 11 - HEINES »BUCH DER LIEDER**«. Lektürekurs mit Dr. Karin Füllner • 11 Uhr/ 15 Euro
Kursgebühr für 3 Termine. Ort: VHS Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 535
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und VHS Düsseldorf
- SO 30** **FINISSAGE DER AUSSTELLUNG »WIR UNGEREIMTEN RHEINLÄNDER...**«
Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schleper. »Kristallisationen‘ zwischen Aggression und Avantgarde.
Anmerkungen zu Wilhelm Worringer« • 11 Uhr/ Eintritt frei.
Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12. Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich unter der Telefon-Nr. 0211-89-95571 (Mo-Fr: 11-17 Uhr) und unter den angegebenen Email-Adressen.